

Geschäftsstelle

Kommission

Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
gemäß § 3 Standortauswahlgesetz

Arbeitsgruppe 1

Gesellschaftlicher Dialog,
Öffentlichkeitsbeteiligung und Transparenz

Schreiben von Jörg Sommer vom 7. März 2015

**- Zugang zum Bürgerforum -
und Antwort der Geschäftsstelle**

<p>Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe K-Drs. /AG1-34</p>

Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe

Arbeitsgruppe 1

Gesellschaftlicher Dialog, Öffentlichkeitsbeteiligung und Transparenz unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus Asse, Gorleben, Schacht Konrad und Morsleben

Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Tel. 030 202384-280

Fax 030 202384-289

kontakt@deutscheumweltstiftung.de
www.deutscheumweltstiftung.de

Bankverbindung:

IBAN DE66 5003 1000 1111 1110 10

BIC TRODDEF1

Triodos Bank, Frankfurt

Spendenkonto:

IBAN DE19 8309 4495 0003 2020 20

BIC GENODEF1ETK

Ethikbank

07. März 2015

Zugang zum Bürgerforum

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Tagen erreichten mich mehrere Nachrichten von irritierten Bürgern, die sich im neuen Bürgerforum der Endlagerkommission angemeldet haben, aber deren Beiträge auch nach mehreren Tagen nicht freigeschaltet wurden.

Ein Teil dieser Texte liegt mir vor – durchweg völlig normale Diskussionsbeiträge, kein Grund, diese der Öffentlichkeit vorzuenthalten.

Ich bitte Sie um eine zeitnahe Erklärung sowie die Veröffentlichung dieses Schreibens sowie Ihrer Erklärung als Drucksache der AG 1.

Völlig abgesehen von der Tatsache, dass dieses Forum trotz meiner mehrfachen Hinweise so gut wie keine Kriterien einer vernünftigen Bürgerbeteiligung erfüllt, ist die aktuelle Vorgehensweise ein absolutes K.O. für dessen Akzeptanz. Ernsthafte Bürgerbeteiligung verträgt grundsätzlich keine Vorabzensur von Beiträgen. „Zensierte Bürgerbeteiligung“ ist keine Bürgerbeteiligung.

Wenn man zusätzlich tagelang auf die Freischaltung eines kurzen Diskussionsbeitrages oder einer Frage warten muss (nicht wissend, ob diese überhaupt jemals freigeschaltet wird), kann in diesem Forum niemals eine vernünftige Diskussion aufkommen.

Leider muss ich deshalb feststellen, dass das Bürgerforum in der aktuellen Form nicht nur weit hinter den Vorschlägen der von der zuständigen AG konsultierten Experten zurückfällt, sondern auch deutlich hinter der von der Deutschen Umweltstiftung schon seit letzten Herbst angebotenen Plattform plenum.cc.

/2



**Deutsche
Umweltstiftung**

Ich möchte es aber nicht bei notwendiger Kritik belassen. Schon gar nicht habe ich Interesse an einer Konkurrenzsituation der beiden angebotenen Foren. Das wäre der Sache nicht dienlich.

Ich biete deshalb der Kommission an, die von der Deutschen Umweltstiftung für plenum.cc finanzierte und entwickelte Technik und Struktur eines partizipativen Forums mit allen Optionen einer Beteiligungsrundenorientierung sowie eines sachlichen und ergebnisorientierten Diskurses seitens der Kommission kostenfrei zu nutzen und in die eigene Arbeit zu implementieren – selbstverständlich redaktionell von der Kommission verantwortet und betreut.

Für Gespräche über eine entsprechende Vereinbarung stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung, wir sollten dies schnell angehen, bevor die Endlagerkommission mit dem jetzigen „Bürgerforum“ weitere Glaubwürdigkeit verspielt.

Ich verbleibe mit freundlichem Gruß,

Jörg Sommer
Vorstandsvorsitzender

Zur Kenntnisnahme: Mitglieder und ständige Gäste der AG 1 der Endlagerkommission

Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Tel. 030 202384-280

Fax 030 202384-289

kontakt@deutscheumweltstiftung.de
www.deutscheumweltstiftung.de

Bankverbindung:

IBAN DE66 5003 1000 1111 1110 10

BIC TRODDEF1

Triodos Bank, Frankfurt

Spendenkonto:

IBAN DE19 8309 4495 0003 2020 20

BIC GENODEF1ETK

Ethikbank

Herrn

Jörg Sommer
Deutsche Umweltstiftung
Per Mail

Berlin, 12. März 2015

Jürgen Voges
Pressereferent
Geschäftsstelle
Kommission
Lagerung hoch radioaktiver
Abfallstoffe
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227-32978
Fax: +49 30 227-36276
Mail: kommission.endlagerung@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Sommer,

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. März "Zugang zum Bürgerforum". Herzlichen Dank auch dafür, dass Sie ergänzend klargestellt haben, dass Sie mit dem Schreiben die Forenstruktur kritisieren und keinesfalls die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle der Kommission, die das Bürgerforum betreuen.

Die Struktur des Forums und die Forenregeln gehen auf Beschlüsse der Arbeitsgruppe 1 der Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfälle zurück. In den Forenregeln, die sich an die Regeln des Forums des Bundestagsausschusses Digitale Agenda anlehnen, ist vorgesehen, dass neue Beiträge vor Ihrer Freischaltung auf Einhaltung der Regeln geprüft werden. Dazu heißt es in den Forenregeln:

„Die Administratoren und Moderatoren des Bürgerforums Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe versuchen alle Beiträge und Nachrichten aus diesem Forum fernzuhalten, die nicht den Forenregeln entsprechen. Hierzu werden alle Beiträge **während der üblichen Büroarbeitszeiten** überprüft und manuell freigeschaltet.“

Dies ist während der Büroarbeitszeiten bislang auch geschehen, in den vergangenen Wochen wurden zudem Beiträge auch am Samstag oder Sonntag freigeschaltet. Dennoch ist es zutreffend, dass nach den Forenregeln einzelne Beiträge von Freitagabend bis Montag früh auf Freischaltung warten können.

Als Lösung bieten Sie der Arbeitsgruppe 1 an, die von der Deutschen Umweltstiftung für plenum.cc einwickelte Technik und Struktur eines partizipativen Forums kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Allerdings kann man auch die Einstellungen des vorhandenen Bürgerforums

ohne neue Technik schnell in Ihrem Sinne ändern. Das Forum ist bislang bewusst so gestaltet, dass Beiträge erst nach Freischaltung zu lesen sind. Nach Angaben des Providers kann man das Forum binnen weniger Minuten auch so einstellen, dass registrierte Nutzer dort jederzeit Beiträge veröffentlichen können, ohne dass diese vorher von den Administratoren gelesen und dann freigeschaltet werden. Dies ist keine technische Frage, sondern eine Frage der von der Arbeitsgruppe 1 beschlossenen Forenregeln.

Eine Umgestaltung des Forums nach Ihren Vorstellungen können Sie jederzeit in der Arbeitsgruppe 1 oder auch in der gesamten Kommission auf die Tagesordnung setzen. Denkbar wäre es, im Forum veröffentlichte Beiträge erst im Nachhinein auf Verletzung der Regeln zu kontrollieren. Bislang sind für das Forum rund ein halbes Dutzend Beiträge geschrieben worden, die nicht unverändert freigeschaltet werden konnten. Das könnte sich möglicherweise ändern, wenn Nutzer von vornherein wissen, dass Beiträge ohne vorherige Prüfung im Forum lesbar sind.

Außerdem wäre zu prüfen, ob eine Veröffentlichung ungeprüfter Beiträge Belange des Deutschen Bundestages berührt, an dessen Internet-Auftritt das Forum ja angeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Voges